

Medienstelle
Benjamin Schmid
Mediensprecher

Büro: Claragraben 55, 4058 Basel
Telefon: +41 61 685 12 52
medienstelle@bvb.ch

Basel, 05. Juni 2018

Strategische Unternehmensentwicklung / personelle Wechsel in der GL Basler Verkehrs-Betriebe machen sich fit für die Zukunft

Mit einem Organisationsentwicklungsprojekt sollen der Nutzen für Kundinnen und Kunden, den Kanton sowie auch die Arbeitgeberattraktivität gesteigert werden. Die Mitarbeitenden profitieren davon ebenfalls. Das neue Programm «Bussystem 2027» erhält höchste strategische Priorität. Leiter des Programms wird der bisherige Leiter Technik, Marcel Kuttler. Der Leiter Markt & Netz, Stefan Schaffner, verlässt die BVB.

«Mit der künftigen Organisation wollen wir unsere Abläufe vereinfachen, Synergien nutzen und flexibler werden, um besser für die neuen Herausforderungen des Öffentlichen Verkehrs gewappnet zu sein», sagt Erich Lagler, Direktor der BVB. Fahrgastzahlen und Einnahmen sind seit zwei Jahren rückläufig. Es gibt neue Mobilitätsformen sowie politische Aufträge zur Nachhaltigkeit. «Wir wollen Schritt halten und den Öffentlichen Verkehr in Basel bestens positionieren», so Erich Lagler. Profitieren sollen die Kundinnen und Kunden sowie der Kanton als Eigner und Besteller. Die Mitarbeitenden ziehen ebenfalls Vorteile aus der Organisationsentwicklung. «Wir werden eine moderne und attraktive Arbeitgeberin sein», betont Erich Lagler.

Keine Sparvorgaben – kein Stellenabbau

Der Verwaltungsrat hat an seiner letzten Sitzung grünes Licht für das Organisationsentwicklungsprojekt gegeben. In den nächsten Wochen werden sämtliche internen Strukturen und Prozesse überprüft, um sich optimal für die Zukunft aufzustellen. Die Ergebnisse sollen Anfang September vorliegen. «Dem Projekt liegen weder Sparvorgaben noch Stellenabbaupläne zugrunde», unterstreicht Direktor Lagler.

«Bussystem 2027» hat höchste strategische Priorität

Der bevorstehende Systemwechsel in der Busflotte weg von fossiler hin zu erneuerbarer Antriebsenergie hat für die BVB höchste strategische Priorität. Deshalb wird das Projekt «Bus der Zukunft» in ein umfassendes Programm «Bussystem 2027» überführt. Das Programm «Bussystem 2027» stellt sicher, dass die Anforderungen des Basler öV-Gesetzes zeitgerecht und erfolgreich umgesetzt werden. Gemäss dem Gesetz darf die BVB ab 2027 nur noch mit erneuerbarer Antriebsenergie unterwegs sein. Mit dem Systemwechsel müssen in der BVB sämtliche den Busbetrieb betreffenden Prozesse neu gestaltet werden. Daher ist es strategisch wichtig, den Übergang entsprechend vorzubereiten und zu begleiten. Verwaltungsrat und

Geschäftsleitung sind erfreut, dass sie Marcel Kuttler, bis anhin Leiter Technik, überzeugen konnten, das strategisch wichtigste Programm «Bussystem 2027» künftig zu leiten. Er gibt die Leitung des Geschäftsbereichs Technik ab und konzentriert sich vollständig auf die strategischen Aufgaben im Programm «Bussystem 2027».

Die interimistische Leitung des Geschäftsbereichs Technik übernimmt ab sofort der 45-jährige Ludwig Näf. Er ist Betriebswirt HF und verfügt über vielseitige Erfahrungen im Öffentlichen Verkehr aus der SBB, u.a. in den Bereichen Infrastruktur, Instandhaltung Rollmaterial, Betrieb und Qualitätsmanagement. Ludwig Näf hat langjährige Führungserfahrung und eine einschlägige Weiterbildung im Management.

Stefan Schaffner übergibt die Leitung Markt & Netz an Bruno Stehrenberger

Es kommt zu einer weiteren Veränderung in der Geschäftsleitung. Stefan Schaffner, Leiter Markt & Netz und Mitglied der Geschäftsleitung, strebt nach neun Jahren im Management der BVB eine berufliche Weiterentwicklung an. Er hat sich entschieden, die anstehenden Veränderungen in die Hände der künftigen Verantwortlichen zu legen und die BVB zu verlassen.

Stefan Schaffner trat im September 2009 als Leiter Marketing-Kommunikation in die BVB ein. Drei Jahre später übernahm er die Leitung des 150-köpfigen Geschäftsbereiches Markt & Netz und wurde in dieser Funktion Mitglied der Geschäftsleitung. Er entwickelte den Geschäftsbereich stetig weiter und modernisierte diesen. Unter seiner Leitung wurden die Entwicklung der digitalen Vertriebskanäle, die Erweiterung der Fahrgastinformationen, die Angebotsausbauten und eine verstärkte Marktforschung als Basis künftiger Entwicklungen massgeblich vorangetrieben. Zu seinen Verdiensten gehören zudem die Förderung und Umsetzung vieler gemeinsamer Projekte mit der BLT zur Nutzung von Synergien. Stefan Schaffner hat während seiner Schaffensphase massgebend zum neuen, modernen und zeitgemässen Corporate Design der BVB beigetragen. Mit dem Rollout der neuen Fahrzeugflotte und dem neuen Haltestellen-Auftritt der BVB wurden diese Erfolge ab 2016 auch für eine breite Öffentlichkeit sichtbar. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken Stefan Schaffner für seinen langjährigen engagierten Einsatz und die dabei erzielten Ergebnisse für die BVB. Sie bedauern seinen Entscheid sehr und wünschen ihm für seinen weiteren Werdegang alles Gute.

Die interimistische Leitung des Geschäftsbereiches Markt & Netz übernimmt per sofort Bruno Stehrenberger, Leiter Infrastruktur, zusätzlich zu seiner heutigen Funktion.